



Pressedienst

7. Juli 2020

367/2020 Aufruf zur Bürgerbeteiligung

**Castrop-Rauxels größter Sport- und Spielkomplex
entsteht am Hallenbad**

368/2020 70 Jahre „JA“ zu Europa

**Stadtverwaltung verlost Wildcards für Europa-
Empfang**





7. Juli 2020

367/2020

Aufruf zur Bürgerbeteiligung

Castrop-Rauxels größter Sport- und Spielkomplex entsteht am Hallenbad

Ein herausragender Spielplatz in zentraler Lage mit mehreren Großspielflächen für alle Generationen entsteht am Hallenbad an der Bahnhofstraße. Wie diese zukünftige Spiel-Sport-und Erholungsanlage aussehen kann, sollen Kinder, Jugendliche und Bürgerinnen und Bürger mitbestimmen. Dabei geht es nicht nur um eine grobe Einteilung, sondern es können konkret Spielgeräte benannt oder sogar gebastelt, Skizzen gezeichnet, Phantasie und Kreativität zur Gestaltung der Fläche eingebracht werden.

Die Beigeordnete für Soziales, Regina Kleff, fasst das Konzept zusammen: „Hier soll mehr entstehen als der traditionelle Einsatz von Rutsche, Wippe und Schaukel. Heute – das sieht man bereits auf vielen Spielplätzen in Castrop-Rauxel – wird Spielplatzgestaltung neu verstanden. Begegnungs- und Rückzugsräume, Platz für Kreativität und kleine Abenteuer, ein mitwachsender Spielplatz auch für ältere Kinder und Angebote für Jugendliche und Erwachsene gehören dazu.“

Im Internet stehen unter www.castrop-rauxel.de/spielplatz-ideen-hallenbad Pläne der Fläche zum Download bereit, die die einmalige Art des Spiel- und Freizeitkonzepts in Castrop-Rauxel zeigen und für die Vorschläge gemacht werden sollen.





Pressedienst

Seite 2

Vorschläge und Entwürfe – ob gezeichnet oder in Modellbauart gebastelt – können ganz einfach als Foto auf der Online-Plattform **adhocracy+** unter dem Projektnamen „Beteiligung zur Spiel- und Grünanlage am Hallenbad“ nach der Registrierung hochgeladen werden oder per E-Mail an mitreden@castrop-rauxel.de unter dem Stichwort „Hallenbad“ gesendet werden.

Auch in Jugendzentren, Kitas und in den Ferienbetreuungen der OGS können Ideen erarbeitet und die Fläche gestaltet werden. Gerne können die gemalten oder gebastelten Ideen auch im Rathaus, Europaplatz 1, Zimmer 45/EG persönlich abgegeben, in den Rathaus-Briefkasten am Eingang C, Forumsplatz, oder in den Briefkasten am Haus der Jugend und Familie, Bochumer Straße 17, eingeworfen werden. Für die persönliche Abgabe ist aktuell eine Terminvereinbarung unter mitreden@castrop-rauxel.de nötig. Fragen beantwortet Jugendhilfeplanerin Carolin Lork unter 02305 / 106-2521 oder Bianca Ploch, die Koordinatorin des Kinder- und Jugendparlaments, unter 02305 / 891028. Einsendeschluss ist Sonntag, 16. August.

Am Samstag, 22. August, wird es vor Ort am Hallenbad eine Beteiligungswerkstatt geben. Während am Vormittag Kinder und Erwachsene eingeladen sind, gehört der Nachmittag den Jugendlichen. Auch ein Rahmenprogramm soll es geben – jedoch unter den Hygienebedingungen mit Abstand. Details werden hierzu noch bekanntgegeben.





Pressedienst

Seite 3

Alle Vorschläge werden online zusammengetragen und fließen je nach Umsetzbarkeit in die Flächenentwicklung ein. 350.000 Euro hat die Stadtverwaltung für die kommenden zwei Haushaltsjahre hierfür eingeplant. Seit 2019 befasst sich die Spielplatzkommission aus politischen Vertretern, Verwaltungsmitarbeitern und dem Kinder- und Jugendparlament (KiJuPa) mit den Vorplanungen und der Suche nach einem geeigneten Standort.

Die 12.500 m² große Fläche eignet sich durch die zentrale Lage und die verkehrliche Anbindung hervorragend für einen zentralen Spiel- und Erholungsraum. Damit ergänzen sich die Planungen für die Stadtmitte und den Süden der Stadt sowie den Norden, der im Rahmen des Projekts "Emscherland 2020" ebenfalls mit einer großen Naherholungsanlage mit Wassererlebnisräumen ausgestattet wird.





7. Juli 2020

368/2020

70 Jahre „JA“ zu Europa

Stadtverwaltung verlost Wildcards für Europa-Empfang

Castrop-Rauxel feiert am Donnerstag, 16. Juli, ab 17.45 Uhr, 70 Jahre „Ja“ zu Europa. Nur 100 Personen können in der Stadthalle aufgrund des coronabedingten Hygienekonzepts dabei sein. Die Stadtverwaltung hat dazu ganz minimalistisch Menschen eingeladen, die einen besonderen Bezug zu den Städtepartnerschaften, Europa und dem Gedanken von Völkerverständigung haben. Zehn Plätze hat die Verwaltung aber für Castrop-Rauxeler freigehalten, die gern vor Ort dabei sein möchten. Verlost werden fünf Mal zwei Karten unter denjenigen, die bis Freitag, 10. Juli, um 12 Uhr eine E-Mail an pressedienst@castrop-rauxel.de mit dem Betreff „Wildcards Europa-Empfang“ senden. Wer über kein Mailkonto verfügt, kann telefonisch zu den üblichen Öffnungszeiten der Verwaltung unter 02305/106-2218 seine Kontaktdaten hinterlassen und so an der Verlosung teilnehmen.

Castrop-Rauxel bekannte sich in einer wegweisenden Europa-Abstimmung am 16. Juli 1950 mit 96 Prozent der abgegebenen Stimmen zu Europa. Das 70. Jubiläum dieses „Europa-Wunders“ feiert die Stadt mit allen, die Lust dazu haben, digital auf dem Videokanal der Stadtverwaltung unter www.youtube.com/c/StadtCastropRauxelOffiziell.





Pressedienst

Seite 2

Grußworte europäischer Politiker, ein digitales Freundschaftstreffen mit Castrop-Rauxeler Partnerstädten und Impressionen der Städtepartnerschaft stehen auf dem Festprogramm. Mehr Informationen bietet die städtische Homepage unter www.castrop-rauxel.de.

